

Editorial

Autor(en): **Bürki Gyger, Elisabeth / Markwalder, Karin / Nicodet, Marc**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial



Redaktion «cadastre»
(von oben nach unten):
Elisabeth Bürki Gyger,
Karin Markwalder,
Marc Nicodet

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die vergangenen Monate haben uns alle vor vielerlei Herausforderungen gestellt, wie wir sie uns vor geraumer Zeit nie hätten vorstellen können. Reisebeschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln, Home-Office und -Schooling, Telefon- und Videokonferenzen etc. – all dies ist Teil unseres privaten und beruflichen Alltags geworden. Der Begriff «Lockdown» wurde allgegenwärtig.

Eine Fähigkeit, die in dieser Krisenzeit ganz wichtig wurde, ist die, flexibel zu sein: Es galt, Abläufe den veränderten Gegebenheiten anzupassen, sich mit neuen Arbeits- und Kommunikationsmitteln vertraut zu machen, sich zeitlich anders zu organisieren und unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln gleichwohl die sozialen Kontakte zu pflegen.

Flexibilität war auch hinsichtlich der letzten Ausgabe unserer Fachzeitschrift «cadastre» gefordert. Diese konnte nicht wie üblich gedruckt, sondern nur digital verschickt werden. Bereits im letzten Jahr planten wir seitens der Redaktion von «cadastre», eine Leserumfrage durchzuführen, um Ihre Wünsche und Erwartungen an die Fachzeitschrift zu erfahren. Dies soll uns Impulse zur künftigen inhaltlichen und formalen Ausgestaltung der Fachzeitschrift geben. Nachdem die letzte Ausgabe nur digital herausgegeben werden konnte, sind wir nun natürlich besonders gespannt darauf zu erfahren, wie dies von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, aufgenommen wurde. Auf Seite 15 finden Sie die Mitteilung bezüglich Umfrage mit allen Informationen, wie Sie sich daran beteiligen können – schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihr Mitmachen!

Flexibilität – zu diesem Thema passen auch weitere Beiträge dieses «cadastre»: Zum Beispiel jener zum geplanten Datenmodell DM.flex. Mit diesem werden wir – dank des modularen Aufbaus – technisch einfacher und schneller auf neue Anforderungen an die Daten der amtlichen Vermessung eingehen können. Wo die Arbeiten dazu stehen und wer diese in Zukunft leitet, lesen Sie ab Seite 4.

Waren Sie schon einmal mit einem selbstfahrenden Bus unterwegs? Auch für die Mobilität der Zukunft ist Flexibilität gefragt, insbesondere werden sich die Berufsfelder mit dieser Entwicklung verändern: anstelle von Buschauffeuren und -chauffeusen wird es Fahrplanplanerinnen und -planer brauchen, statt Begleitpersonal werden Leitstellenmanagerinnen und Leitstellenmanager für einen geordneten Betrieb sorgen (ab Seite 9).

Die Flexibilisierung und Individualisierung macht auch vor den Landeskarten des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo nicht halt. Auf Seite 14 erfahren Sie, wie Sie Ihre persönliche, individualisierte Landeskarte mySwissMap kreieren können – mit der Möglichkeit, den Kartenausschnitt und die Darstellungsart selber zu wählen.

Und schlussendlich muss auch jede Organisation flexibel sein: Sowohl in den kantonalen Vermessungsaufsichten als auch im Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion» gibt es personelle Veränderungen (Seiten 17 und 18).

Lassen Sie uns diese Übersicht zum Thema Flexibilität mit einem bekannten Zitat des griechischen Philosophen Heraklit abschliessen: «Nichts ist so beständig wie der Wandel». In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und die nötige Flexibilität, um vielleicht den einen oder anderen Gedanken aufzunehmen.

Elisabeth Bürki Gyger, Karin Markwalder, Marc Nicodet
Redaktion «cadastre»